

Teamtag 26.03.2019
Treff City Nord
10.00 – 17.- 18.00 Uhr

09.00: Nadine, Nils, Sarah treffen sich zum Einkaufen und bereiten das Frühstück vor

10.00: Teamfoto & Frühstück und ein bisschen Geschichte der EAE
Basics EAE (Geschichte, Gründung, Finanzierungsgrundlagen, Leitbild ...)

ca. 14. - 15.30 Mittagessen im UPH

Die folgenden Aspekte werden ohne feste Zeitangaben behandelt, es dauert so lange, wie es dauert.

Methoden: wie es angemessen erscheint, Plenum, Gruppe, Tandem.

Vorgabe: Alte und neue Kolleg*innen zusammen

Material: Packpapier/Papiertischdecken/Flipchart; Eddings; Kreppband

1. Nutzenversprechen der EAE

Was versprechen wir den Menschen, die mit uns Kontakt haben, was sie von unserer Arbeit haben?

Ehrenamtliche Spender Förderer Adressaten Netzwerkpartner Stadtgesellschaft Unternehmen
Was macht uns aus, dass wir diese Versprechen halten können?

2. Stakeholderanalyse für alle Projekte, Arbeitsbereiche und Veranstaltungen (arbeiten an Stationen, später zusammenführen und ergänzen im Team)

Beratung von Els

Beratung von Organisationen

Essens Ehrenämter

Beratung weitere Akteure BE (auch Vereinsbegleiter)

Kooperationen??

Ruhrdax

Aktion Mensch Datenbank/Freinet

Veranstaltungen

CSR/Unternehmen

Engagement lernen

Mentoring KuJ

Impulspatenschaften (NEIS, Familienfreunde, Alleinerziehende)

Treff City Nord/TdE?

Gema

Stiftungsnetzwerk

BE Szene allgemein

Buchhaltung

Fundraising/Finanzierung

3. Erwartungen

Formulierung von Bedürfnissen und Interessen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen (Politik, Verwaltung, Vereine, Organisationen, Einrichtungen, Öffentlichkeit, Bürger*innen, Wirtschaft) und deren Anfragen an die Freiwilligenagentur.

4. Unterschiedliche Rollen, die Freiwilligenagenturen einnehmen und Mitarbeiterinnen ausfüllen müssen

Anforderungen und Rollen:

Dienstleister, Servicestelle, Problemlöser, Initiator, Berater, Wächter, Kümmerer, Anlaufstelle, Vernetzer, Netzwerkknoten, Gewerkschaft der Freiwilligen, Einsatzstelle für Freiwillige, Entwicklungsagentur für BE

5. Kommunikation und Arbeitsorganisation

Wie werden die Zielgruppen tatsächlich erreicht?

Was macht eine gut funktionierende EAE aus?

Ggf. Was ist schon mal schief gegangen?

Ggf. Wie hätte das verhindert werden können?

6. Jahresplanung

Themenspeicher:

interne und externe Referenzen

Inklusion